

Antwort

auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.07.2011
Anmeldezahlen 2011/12 / Sonderpädagogische Förderbedarf / Entwicklung der Schülerzahlen / Migration

Teil I: Anmeldezahlen 2011/12

Frage 1: Zahl der Anmeldungen (Stand 20.07.2011)

Grundschule Buschhütten:	39	
Grundschule Eichen:	25	
Grundschule Fellinghausen:	28	
Grundschule Kredenbach:	51	
Grundschule Kreuztal:	37	
Katholische Grundschule Kreuztal:	54	
Evangelische Grundschule Littfeld:	25	Summe: 259

Siehe hierzu auch Mitteilungsvorlage 100/211 (o.g. Anmeldezahlen sind aktualisiert).

Frage 2: Grundschüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

	<u>Lernanfänger</u>	<u>2011/12</u>	<u>Summe</u>
Grundschule Buschhütten:	6		20
Grundschule Eichen:	0		0
Grundschule Fellinghausen:	0		8
Grundschule Kredenbach:	0		0
Grundschule Kreuztal:	1		1
Katholische Grundschule Kreuztal:	0		0
Evangelische Grundschule Littfeld:	0		0
Summen:	7		29
noch laufende AO-SF-Verfahren:			29

Frage 3: Abgeschlossene Verfahren/Feststehender Lernort

Siehe Antwort auf Frage 2.

Frage 4: Anmeldung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei auswärtigen Grundschulen

Abfrage beim Kreisschulamt gehalten, Ergebnis evtl. zur Sitzung.

Anmerkung: Der Kreis gibt folgende Zahlen bekannt:

Schule	Förderschwerpunkt	Kreuztaler Kinder mit SopF-Bedarf
Kindelsbergschule Kreuztal	Lernen, soz.emot. Entw.	73
Hans-Reinhardt-Schule Siegen	Geistige Entwicklung	0
LWL-Förderschule Olpe	Hören/Kommunikation	4
Förderschule, Siegen	Sehen	0
Max-von-der-Grünschule Olpe	Körperlich-motor. Entwicklung	9
Lindenschule Siegen	Sprache	23
Michael-Ende-Schule Olpe	Sprache	2
GU an Kreuztaler Grundschulen		33
GU an Kreuztaler weiterführ. Schulen		19

Frage 5: Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund

Grundschule Buschhütten:	63 %
Grundschule Eichen:	36 %
Grundschule Fellinghausen:	21 %
Grundschule Kredenbach:	16 %
Grundschule Kreuztal:	73 %
Katholische Grundschule Kreuztal:	46 %
Evangelische Grundschule Littfeld:	12 %
Grundschule Krombach:	12 %

Siehe auch Auswertung „Schulstatistik 2010/11“

Frage 6: Wo wurden die „Krombacher“ Lernanfänger jetzt angemeldet ?

Grundschule Eichen:	2 Kinder	
Grundschule Fellinghausen:	1 Kinder	
Katholische Grundschule:	1 Kind	
Evangelische Grundschule Littfeld	9 Kinder	
Grundschule Hilchenbach (Wegzug)	1 Kind	
Grundschule Niedernetphen (Wegzug)	1 Kind	Summe: 15 Kinder

Bereits vor Ablehnung der Eingangsklasse für Krombach wurden umgemeldet:

zur Grundschule Buschhütten:	1 Kind (AO-SF)
zur Grundschule Eichen:	1 Kind

Siehe auch Mitteilungsvorlage 100/2011.

Frage 7: Einschulung erstmalig schulpflichtig werdender Kinder an der Kindelsbergschule

Anders als bei den Grundschulen gibt es für Förderschulen kein förmliches Anmeldeverfahren. Hier erfolgt die Anmeldung in der Regel über Zuweisungsbescheide des Kreisschulamtes nach Abschluss des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs und Bestimmung der Förderschule als „Lernort“. Zuweisungen aus noch „anhängigen Verfahren“ können noch bis unmittelbar vor Schulbeginn Anfang September 2011 erfolgen.

Der Schulleitung rechnet mit ein bis drei Kindern, für die Gemeinsamer Unterricht in der Grundschule nicht in Frage kommt oder auch nicht gewünscht wird und die unmittelbar der Förderschule zugewiesen werden. Insgesamt rechnet die Schulleitung im neuen Schuljahr 2011/12 mit 10 bis 15 Neuaufnahmen in allen Jahrgangsstufen.

Frage 8: Anmeldung erstmalig schulpflichtig werdender Kinder an auswärtigen Schulen, wie viel davon mit Migrationshintergrund

Zum Schuljahr 2011/12 werden nach dem Stand vom Oktober 2010 (Anmeldestichtag) insgesamt 284 Kinder schulpflichtig (280 Kinder erstmalig schulpflichtig + 4 Kinder mit Schulbesuchs-Zurückstellung aus dem Vorjahr).

An den Kreuztaler Grundschulen angemeldet und aufgenommen sind 259 Kinder.

Die „restlichen“ 25 Kinder wurden entweder

- vom Schulbesuch zurückgestellt und verbleiben ein weiteres Jahr im Kindergarten,
- bei einer auswärtigen Grundschule angemeldet (7 Kinder)
- besuchen die Kindelsbergschule (siehe Frage 7),
- besuchen eine auswärtige Förderschule (4)
- oder sind zwischenzeitlich aus Kreuztal weggezogen (4)

Teil II: Einschulungsjahrgänge bis 2016 nach Stadtteilen und Kinder mit Migrationshintergrund

Die Anfrage bezieht sich auf die auch in den früheren Beratungsvorlagen des Schulausschusses und des Rates benannten **Einschulungskorridore** und die für diese Zeiträume ermittelten Jahrgangsstärken.

Für die in die Zukunft gerichteten Planungen und Überlegungen muss berücksichtigt werden, dass die Landesregierung NRW am 30.03.2011 das Schulgesetz geändert und das „Vorziehen des Einschulungsalters“ gestoppt hat.

Schulpflichtig werden ab sofort nur noch die Kinder, die am **30.09. das 6 Lebensjahr** vollendet haben. Zuvor galt die stufenweise Vorverlegung der Schulpflicht bis zum Stichtag 31.12.; dieser Stichtag wäre planmäßig zum 01.08.2014 erreicht worden.

Die Zahl der ab 2012 schulpflichtig werdenden Kinder ist deshalb unter Berücksichtigung der neuen Einschulungskorridore neu zu erheben. Große Veränderungen gegenüber den bisherigen Zahlen stellen sich nicht ein.

Die neuen Einschulungszahlen:

A. nach bisheriger Zuordnung

Bei allen bisherigen Planungen erfolgte die Zuordnung der Einzugsgebiete immer nach den „alten Schulbezirke“. Auf dieser Grundlage ergeben sich folgende Einschulungsjahrgänge:

Einzugesgebiet et Stand: 04/2011	Geburtsjahr- gang 01.10.2005 – 30.09.2006	Geburtsjahr- gang 01.10.2006 – 30.09.2007	Geburtsjahr- gang 01.10.2007 – 30.09.2008	Geburtsjahr- gang 01.10.2008– 30.09.2009	Geburtsjahr- gang 01.10.2009 – 30.09.2010
	Einschu- lung 2012/13	Einschulung 2013/14	Einschulung 2014/15	Einschulung 2015/16	Einschulung 2016/17
Grundschule Buchhütten	37	47	33	30	30
<u>Grundschule</u> Eichen	33	38	27	29	34
Krombach	10	15	10	10	7
Littfeld	16	15	21	15	12
Summe Ei- chen	59	68	58	54	53
Grundschule Fellinghausen	38	25	40	42	29
Grundschule Kredenbach	45	50	49	37	41
Grundschule Kreuztal	87	81	81	80	93
Summen	266	271	261	243	246

B. Zuordnung nach Gebiet / Stadtteil

Einzugesgebiet Stand: 07/2011	Geburts- jahr-gang 01.10.2005 – 30.09.2006	Geburtsjahr- gang 01.10.2006 – 30.09.2007	Geburtsjahr- gang 01.10.2007 – 30.09.2008	Geburtsjahr- gang 01.10.2008– 30.09.2009	Geburtsjahr- gang 01.10.2009 – 30.09.2010
	Einschu- lung 2012/13	Einschulung 2013/14	Einschulung 2014/15	Einschulung 2015/16	Einschulung 2016/17
Kreuztal-Süd Buschhütten	39	54	42	40	42
Zwischensum- me1	39	54	42	40	42
Kreuztal-Nord Bockenbach	3	1	2	3	2
Stendenbach	3	4	3	5	6
Eichen	25	30	22	20	28

Krombach	11	15	10	10	7
Littfeld	15	16	19	15	13
Burgholdinghausen	0	0	0	0	0
Zwischensumme2	57	66	56	53	56
<u>Kreuztal-West</u>					
Fellinghausen	25	18	29	31	19
Junkernhees	4	3	0	6	1
Mittelhees	1	0	1	0	2
Oberhees	0	1	1	1	1
Osthelden	5	3	2	3	2
Zwischensumme3	35	25	33	41	25
<u>Kreuztal-Ost</u>					
Ferndorf	29	38	35	26	29
Kredenbach	16	14	15	9	13
Zwischensumme4	45	52	50	35	42
<u>Kreuztal-Mitte</u>					
Kreuztal	90	77	83	75	80
Zwischensumme5	90	77	83	75	80
Summe	266	274	264	244	245

Die erbetene weitere Aufteilung für den Stadtteil Kreuztal in die Wohnbereiche „Fritz-Erler-Siedlung“ und „Übriges Kreuztal“ ist nur über eine straßenweise Zuordnung möglich und kann bis zur Sitzung nicht geliefert werden. Sie wird aber für weitere Planungsüberlegungen zur Verfügung stehen.

Nicht möglich ist es allerdings, die Zahlen für die Einschulungsjahrgänge mit „Migrationsmerkmalen“ zu hinterlegen.